



Niederschrift über die Außerordentliche Mitgliederversammlung vom 28.06.2016

Im Namen des Vorstands des Vereins der Graftschafter begrüßte der 1. Vorsitzende alle Anwesenden zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Insbesondere wurden Herr Bürgermeister Böhling, von der Stadt Schortens Herr Benjamin Tobias, ehemalige Amts- und Würdenträger, das amtierende Brunnenmeisterpaar sowie die anwesenden Vertreter der Presse willkommen geheißen.

Anschließend wurde betont, dass die Versammlung ganz im Zeichen des 56. Brunnenfestes stehen solle. Allerdings gäbe es auch einige administrative Punkte, die es abzuhandeln gelte. Daraufhin wurde durch den 1. Vorsitzenden die Tagesordnung vorgestellt:

- TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Ausblick auf das Brunnenfest 2016
- TOP 3 Beitrag durch Bürgermeister Böhling
- TOP 4 Beitrag durch Herrn Benjamin Tobias
- TOP 5 Wahl des neuen Brunnenmeisters
- TOP 6 Neudurchführung Vorstandswahlen
- TOP 7 Verschiedenes / Verabschiedung

Das Protokoll der letztjährigen Versammlung wurde einstimmig genehmigt. Auf die Verlesung wurde hierbei verzichtet.

TOP 1

Die Beschlussfähigkeit des zusammengetretenen Gremiums wurde festgestellt. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht durch Bekanntgabe in der lokalen Presse, auf der Homepage und via Facebook, sowie durch persönliche Einladung der Mitglieder.

TOP 2

Das 56. Graftschafter Brunnenfest wird im Zeitraum 09. bis 11. September 2016 durchgeführt werden. Auch in diesem Jahr sei es nach etlichen Zu- und Absagen, Enttäuschungen und Überraschungen, gelungen, ein vorläufiges Programm für unser Brunnenfest aufzustellen. Dieses sieht den Ablauf des Festes wie folgt vor:

Freitag, 09.09.2016:

- 18:50 Uhr Eintreffen der Korsowagen
19:00 Uhr Feuerwehrspielmannszug Neuenburg/Zetel spielt auf
19:20 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Brunnenfestes
19:40 Uhr Wahl des Kinderbrunnenpaares
19:50 Uhr Laternenumzug mit den Korsowagen, begleitet vom
Feuerwehrspielmannszug Neuenburg/Zetel
Route: wird noch geprüft
21:00 Uhr Klönabend mit DJ Becker

Samstag, 10.09.2016:

- 09:00 Uhr Eröffnung des Flohmarktes, Stände an der
Sillensteder Straße gegen Gebühr, zu entrichten
während des Flohmarktes
09:00 Uhr Kuchenverkauf selbst gebackener Köstlichkeiten im
Kuchenwagen vor dem Festzelt
10:00 Uhr Musikalische Untermalung des Tages mit DJ Becker
10:00 Uhr Eintreffen der Korsowagen
11:30 Uhr Beginn Verkauf Erbsensuppe, freundlichst gespendet
von Familie Winkelmann aus Grafschaft
13:00 Uhr Ende des Flohmarktes, Freigabe Sillensteder Str.
bis spätestens 14:00 Uhr.
15:00 Uhr Beginn Seniorennachmittag, *der Eintritt ist frei!*
Für diese Veranstaltung wird ein Fahrdienst
angeboten. Anmeldungen bitte bis Mittwoch
07.09.16 unter 04423 / 9990160
15:00 Uhr Kaffee, Tee und Berliner zum Seniorennachmittag
15:30 Uhr Auftritt des 1. Überraschungsacts
16:30 Uhr Auftritt des 2. Überraschungsacts
20:00 Uhr Beginn der Brunnenfete mit Musik von
Steffen Nöring, *der Eintritt ist frei!*
20:45 Uhr Übergabe des Brunnenmeisteramtes und
Bekanntgabe der neuen Brunnenkönigin

Sonntag, 11.09.2016:

- 10:00 Uhr Plattdeutscher Zeltgottesdienst der
Kirchengemeinde Sillenstede mit Frerich Eilts
11:00 Uhr Musikalischen Frühschoppen mit dem Shantychor
Likedeeler aus Horumersiel
13:00 Uhr Tauziehen auf dem Festplatz
14:30 Uhr Festumzug des Brunnenmeisters mit seiner
Königin und dem Kinderbrunnenpaar begleitet vom
Musik und Majorettencorps Friso Varel e.V.
Route: wird noch geprüft
15:30 Uhr Kinder und Familiennachmittag
Kindertanz, Kinderschminken und Spiele mit
musikalischer Untermalung durch DJ Becker
18:00 Uhr Ausklang des 56. Brunnenfestes

Es wurde darauf hingewiesen, dass es noch zu Änderungen des Programmes kommen kann, diese würden dann in geeigneter Art und Weise zur Verfügung gestellt. Auch 2016 sei es gelungen viele externe Vereine, Künstler und Organisationen für unsere Sache zu gewinnen. So freue sich der 1. Vorsitzende besonders über eine Zusage eines bestimmten Showacts für den Seniorennachmittag. Das Brunnenfest insgesamt sei ohne helfende Hände in seiner Gänze nicht durchführbar. Neben den allgemeinen Vorbereitungsarbeiten sei weder der Auf- oder Abbau, die Straßensammlung im Vorwege, noch die Durchführung ohne die Gemeinschaft der Grafschafter nicht möglich.

Im Speziellen ging es um die Betreuung des Kuchenwagens am 10. September. Nicole Hinrichs erklärte sich bereit, den Betrieb durchzuführen. Damit es dort auch etwas zum Verkauf gibt, wurde um Kuchenspenden gebeten und eine entsprechende Liste in den Umlauf gebracht. Das stolze Ergebnis hierbei sind Spenden von 21 Kuchen und Torten! Es wurde gebeten diese am 10. September um 09:00 Uhr selbstständig zum Kuchenwagen zu bringen oder diese alternativ bei einem Mitglied des Vorstandes im Vorwege abzugeben.

Gleichfalls würden auch viele helfende Hände für den Auf- und Abbau, das Dekorieren und Schmücken sowie als Hilfe während der Durchführung benötigt. Auch hierzu wurde eine Liste erstellt und in den Umlauf gegeben. Nach Auswertung dieser Liste wird eine Arbeitsliste erstellt und an alle Helfer verteilt, damit ersichtlich ist, wer, wann, für welche Arbeit und an welchem Ort benötigt wird.

Auch die Straßensammlung vor dem Brunnenfest ist für die Durchführung von essentieller Wichtigkeit. Ramona Emken übernimmt hierbei auch in diesem Jahr die Planung und Durchführung. Grafschaft wurde hierzu in insgesamt 17 Sammelbezirke unterteilt. Dem gegenüber stehen z.Zt. 11 Sammler/innen, die diese Aufgabe wahrnehmen. 3 Bezirke hatten zu Beginn der Versammlung keinen Sammler. Auf die Frage hin, ob einer der letztjährigen Sammler in diesem Jahr nicht erneut zur Verfügung stünde, bzw. ob es jemanden gäbe, der dies übernehmen wolle, fanden sich genügend Freiwillige um die diesjährige Sammlung in allen Bezirken gewährleisten zu können. Hierfür sprach der 1. Vorsitzende im Namen des ganzen Vereines seinen ausdrücklichen Dank aus. Nun blieb nur noch im Sinne des Namensgebers unseres Ortsteils Peter Hinrichs, genannt „de Grave“, auf großzügige Spenden und gutes Gelingen zu hoffen.

TOP 3

Nachdem das Brunnenfest in seinen Facetten besprochen wurde, sollte der Fokus nunmehr auf die lokale Politik und damit auf Herrn Bürgermeister Böhling gelenkt werden. Dieser hatte ohne zu zögern die Einladung des Vereins angenommen und sich bereit erklärt zu aktuellen Themen zu referieren.

Das erste Thema betraf das Hallenbad in Schortens. Die Genehmigung der Energiezentrale und des Bades liegen vor und werden gefördert von der NBank, wobei der Förderbetrag noch nicht fest steht.

Danach ging es um die Grundschule, den Kindergarten und die Sporthalle in Glarum. Der Bau einer Krippe an den Kindergarten „Mäuseland“, eine neue Sporthalle, sowie einer Mensa und vier neue Klassenzimmer seien beschlossen worden.

Bereits im nächsten Jahr sollen mit den Arbeiten an der Erweiterung der Grundschule und der Mensa begonnen werden.

Die neue Sporthalle wird mit ca. 1,5 Mio. Euro veranschlagt. Insgesamt stehen Gelder in den nächsten 2-3 Jahren von ca. 3 Mio. Euro an Investitionssumme zur Verfügung. Außerdem bekomme auch die Grundschule Sillenstede eine neue Sporthalle.

Diese guten Nachrichten freuten natürlich alle Anwesenden und es kam zu ein paar Fragen an Herrn Bürgermeister Böhling :

Frerich Eilts merkte an das er es begrüßen würde, aufgrund schlechter Erfahrungen mit Flachdach Sporthallen, wenn die neue Sporthalle ein „richtiges Dach“ bekommen würde.

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Böhling folgte prompt. Es ist geplant auf die neuen Sporthallen ein kleines Spitzdach zu setzen.

Danach meldete sich Reinhard Milter zur Wort. Er bedankte sich in Namen aller TuS Mitglieder und sagte, dass die Erneuerungen eine große Aufwertung des Standortes Glarum bedeutet. Er hätte aber noch zwei Bitten. Zum einen würde er sich wünschen, dass alle Nutzer, wie Schule, Kindergarten und Vereine in das Boot genommen werden würden, damit keine Unklarheiten entstehen können. Zum anderen, dass es schön wäre, wenn die neue Sporthalle so gebaut werden könnte, dass es keine oder nur eine kurze Sportunterbrechung geben würde.

Herr Bürgermeister Böhling versprach, dass das Besprechen mit den Nutzern selbstverständlich wäre. Außerdem verstehe er, dass es günstig wäre, die alte Halle erst abzureißen, wenn die neue fertig gebaut wäre. Aber da der Zeitpunkt des Neubaus noch nicht feststehe, könne er dazu jetzt noch keine Angaben machen.

Egon Idel merkte wiederum an, dass der Platz der alten Sporthalle sicher für den Neubau der Kita gebraucht werden würde, worauf Herr Bürgermeister Böhling sagte, dass darüber noch gesprochen werden müsse.

Auch Diedrich Emken meldete sich zu Wort. Diesmal aber mit einem anderen Thema. Er fragte ob die neue Feuerwehr in Sillenstede eine verklinkerte Fassade erhält oder ob es eine Dämmstofffassade werde. Dieses sei alles mit der Feuerwehr besprochen worden, aber er würde nochmal nachfragen, versprach Herr Bürgermeister Böhling. Abschließend dankte der 1. Vorsitzende Herrn Böhling erneut für sein Erscheinen und den Beitrag als Gastredner.

TOP 4

Zur Freude des Vorstandes konnte ein weiterer Gastredner der Stadt gewonnen werden. Herr Benjamin Tobias ist seit Dezember 2015 für die Jugendarbeit und das Streetworking in der Stadt Schortens verantwortlich und hat sich bereit erklärt sein Tätigkeitsfeld vorzustellen.

Herr Tobias stellte sich vor und erklärte, was die Arbeit eines Streetworkers beinhaltet. Zum einen ist er Pädagoge im Bereich Straßensozialarbeit. Die Hauptaufgabe wäre das Ansprechen und Kennenlernen der Jugendlichen auf der Straße, wie z.B. auf öffentlichen Plätzen, wie Fussball- oder Skaterplätzen. Zum anderen käme die Arbeit im Jugendzentrum „Pferdestall“ der Stadt Schortens. Dort ist er Ansprechpartner bei allen Problemen der Jugendlichen wie Schul-, Häusliche-

und Drogenproblemen, sowie vielem mehr. Außerdem hilft er bei Bewerbungen und anderen wichtigen Terminen.

In den letzten Monaten wurden in mehreren Bezirken von Schortens kleine Grillveranstaltungen durchgeführt, um sich und die Jugendarbeit vorzustellen. In Grafschaft sei leider wenig Zulauf gewesen, was auch dem starken Regen geschuldet war. Außerdem sei eine Anwohnerin wenig begeistert von der Veranstaltung gewesen, da auf dem Spielplatz „Dettmar-Coldewey“ das Grillen nicht gestattet sei, außer bei den Veranstaltungen „Brunnenfest“ und „Maifeier“. Bei einer Nachfrage des Ordnungsamtes ist das bestätigt worden. Leider gäbe es in Grafschaft aber keine Örtlichkeit die man für solche Veranstaltungen nutzen könnte. Ein Raum in der Grundschule Glarum könne man nach Absprache nutzen aber da ist die Terminabsprache aufgrund der Auslastung schwierig.

Am Montag, Mittwoch und Donnerstag ist im Pferdestall ein Jugendkaffee, wo die Möglichkeit besteht sich zu treffen, zu Reden oder auch nur zum Entspannen.

Das Jugendzentrum plant auch Ausflüge und Veranstaltungen, die zusammen mit den Jugendlichen durchgeführt werden.

Zur Zeit in Planung ist ein Jugendparlament /forum aus 10 – 12 Jugendlichen. Dies gestaltet sich durch fehlendes Interesse Jugendlicher in der Stadt Schortens und umgebende Gebiete sehr schwierig. Am 09.09.2016 von 18 Uhr bis ca. 21 Uhr können sich die Interessierten in der Nachtschicht Schortens vorstellen und wählen lassen. Danach gibt es noch eine kleine Party.

Nach dem Bericht von Herrn Tobias sagte Herr Böhling, dass er sich der Sache wegen des „Grillens“ und Festivitäten auf dem Spielplatz nochmal annehmen wolle.

Außerdem fragte Eike Broda noch nach der Erreichbarkeit des Pferdestalls sowie von Herrn Tobias. Der Pferdestall und auch Herr Benjamin Tobias haben eine eigene Facebookseite unter : „Benny Juz „ und „Pferdestall Schortens“

Außerdem ist Herr Tobias unter der E-mail Adresse Benjamin.Tobias@Schortens.de erreichbar. Zudem ist der Pferdestall telefonisch unter der Nummer 04461/909943 zu erreichen. Der 1. Vorstehende bedankt sich bei Herrn Tobias über seinen Bericht.

TOP 5

Nach den externen Redebeiträgen sollte das Hauptaugenmerk wieder dem Kern der Veranstaltung zugewandt werden, der Wahl eines neuen Brunnenmeisters. Die Kandidatensuche werde von Jahr zu Jahr schwieriger, und obgleich unzählige Gespräche mit Mitgliedern geführt wurden, konnte zunächst niemand überzeugt werden, dieses Amt zu bekleiden. Zur Stunde der Wahrheit, und auf die Frage hin, ob jemand im Raum sei, der die 56-Jährigen Tradition des Vereines fortsetzen wolle, erklärte sich Dietrich Emken bereit, eine weitere Amtszeit als Brunnenmeister anzugehen. Dies wurde mit großem Beifall aller Anwesenden quittiert. Die im Anschluss durchgeführte Wahl ergab 37 Stimmen für die Wahl zum Brunnenmeister, keine Gegenstimme bei einer Enthaltung. Somit wurde die Wahl des Brunnenmeisters einstimmig zu einem glücklichen Ende geführt.

TOP 6

Bei dem Versuch, die mit der Versammlung vom 09.02.2016 durchgeführten Neuwahlen des Vorstandes beim Amtsgericht in Oldenburg eintragen zu lassen, kam es zu Komplikationen. Hierzu teilte das Amtsgericht mit:

„...Aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung vom 09.02.2016 geht hervor, dass der Gesamtvorstand mit Ausnahme des 1. Vorsitzenden in Form der Blockwahl gewählt worden ist. ...

...Da die Satzung keine entsprechende Regelung enthält, ist die Wahl ungültig. Die Vorstandsmitglieder sind erneut einzeln zu wählen. ...“

Daher waren die Neuwahlen des Vorstandes in geeigneter Form zu wiederholen. Die Beschlussfähigkeit des zusammengetretenen Gremiums wurde bereits zu Beginn der Versammlung festgestellt. Danach wurden die Vorstandsmitglieder nacheinander, einzeln neu gewählt, wobei sich folgendes Wahlergebnis einstellte:

2. Vorsitzender	Thomas Blütgen	37 ja, 0 nein, 1 Enthaltung
Rechnungsführer	Wilfried Sutorius	37 ja, 0 nein, 1 Enthaltung
Schriftführer	Ramona Emken	37 ja, 0 nein, 1 Enthaltung
1. Beisitzer	Nicole Hinrichs	37 ja, 0 nein, 1 Enthaltung
2. Beisitzer	Irmgard Schenk	37 ja, 0 nein, 1 Enthaltung
3. Beisitzer	Robert Grueneberg	38 ja, 0 nein, 0 Enthaltungen
Jugendwart	weiterhin Vakant	

Der 1. Vorsitzende dankte allen Wählern und Gewählten für die in dieser Sache bewiesenen Geduld und die Bereitschaft, sich für den Verein einzusetzen.

Nach der Wahl fragte Paul Schmidt den ehemaligen 1. Vorsitzenden Rainer Klischan, ob das Buch „der Vorstand“, welches vor vielen Jahren angeschafft worden sei, nicht zu Rate gezogen worden wäre. Darauf antwortete Rainer, dass er das Buch nicht bekommen hätte und es wohl in den vielen Jahren verloren gegangen wäre.

Außerdem fragte Egon Idel ob man nicht eine Satzungsänderung vornehmen könnte um die „Blockwahl“ der „Einzelwahl“ vorzuziehen. Darauf antwortete Wilfried Sutorius, dass das mittlerweile nicht mehr erlaubt sei, und immer eine „Einzelwahl“ durchzuführen ist.

TOP 7

Aufgrund der stagnierenden Mitgliederzahl beschloss der Vorstand diesbezüglich neue Wege zu beschreiten und hat deshalb den Wettbewerb „Grafschaft Kreativ“ ins Leben gerufen. Ziel sei es, Ideen rund um das Thema Mitgliederwerbung zu sammeln und sich den Synergieeffekt dabei zu Nutzen zu machen. Hierzu wurde ein Teilnahmeformular entworfen, welches an alle Vereinsmitglieder zusammen mit der Einladung der Außerordentlichen Mitgliederversammlung verteilt wurde. Gleichfalls können diese am Schaukasten bei EDEKA in Grafschaft empfangen werden. Darüber hinaus kann auch das Kontaktformular auf der Homepage des Vereins zur Teilnahme genutzt werden. Der Einsendeschluss für die Aktion ist der 31.07.2016. Anschließend wird der Vorstand die eingegangenen Beiträge sichten auswerten. Die Beste Idee wird hierbei mit einem Überraschungspreis prämiert werden.

Abschließend ließ der 1. Vorsitzende die Veranstaltungen seit der letzten Sitzung am 19. April 2016 kurz Revue passieren. Im Einzelnen handelte es sich dabei um:

- Feierlichkeiten zum 1. Mai auf dem Spielplatz an der Dettmar-Coldewey-Straße die auch dank des guten Wetters sehr gut besucht war.
- 2 Fahrten unserer Fahrradgruppe (vorgetragen von Egon Idel) und Erinnerung an das 20 jährige Bestehen der Fahrradgruppe die am 6. August nach einer Fahrradtour bei Hans- Hermann Alexander gefeiert werden soll
- Scheunengottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde St. Florian zu Sillenstede bei Hans-Herman und Mathilde die mit ca. 80 Besuchern auch sehr gut besucht war.
- Schützenfest des Schützenvereins Accum wo einige Mitglieder des Vorstandes zugegen war.
- 20-Jähriges Lektorenjubiläum in der evangelischen Kirchengemeinde St. Florian zu Sillenstede von Frerich Eilts, auch diese war sehr gut besucht.
- Feierlichkeiten anlässlich des 100-Jährigen Bestehens des Vereins der Gemeindebürger Ostiem. Auch hier waren einige Vertreter des Vorstandes dabei.
- Jugendveranstaltung des Jugendzentrums Pferdestall in Grafschaft unter der Leitung von Herrn Benjamin Tobias
- Treffen der ehemaligen Brunnenmeister und Königinnen am Wasserskilift in Hooksiel (vorgetragen durch Thomas Blütgen). Beim gemeinsamen Kaffee und Kuchen fühlten sich alle Teilnehmer sehr wohl. Es tauchte die Frage auf ob das nächste „ehemaligen Treffen“ gemeinsam mit den Partnern stattfinden könnte. Einige meinten es solle so bleiben wie es ist, andere waren klar dafür.

Paul Schmidt und Egon Idel beantragen, auf der nächsten Sitzung abzustimmen ob das nächste Brunnenmeister- und Königinnentreffen mit, oder wieder ohne Partner stattfinden soll. Frerich Eilts machte aufmerksam darauf, dass im August wieder ein Gottesdienst im Wald stattfindet. Der Termin stehe leider nicht auf der Terminliste. Der 1. Vorsitzende stellte noch die neuen Brunnenverein Anstecknadeln vor. Diese können beim Vorstand und auf Veranstaltungen für den Preis von 3,50€ erworben werden.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Anwesenden für ihr Erscheinen, den Gastrednern für ihre Beiträge und allen Vereinsmitgliedern, die in der einen oder anderen Hinsicht Verantwortung übernehmen. Besonderer Dank ging an das Team des Parkhauses Moorwarfen um Frau Hofman, für die Flexible Regelung der wechselnden Termine. Damit wurde der offizielle Teil der Veranstaltung beendet.

Im Original gezeichnet

Nicole Hinrichs
Protokollführung

Im Original gezeichnet

Jan Homrighausen
1. Vorsitzender